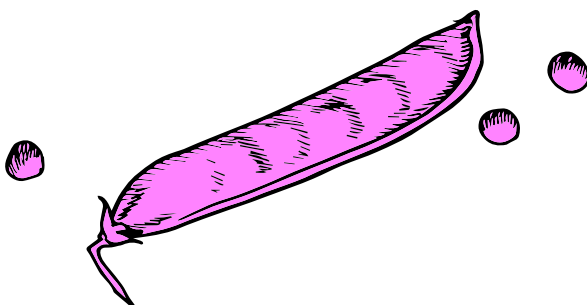
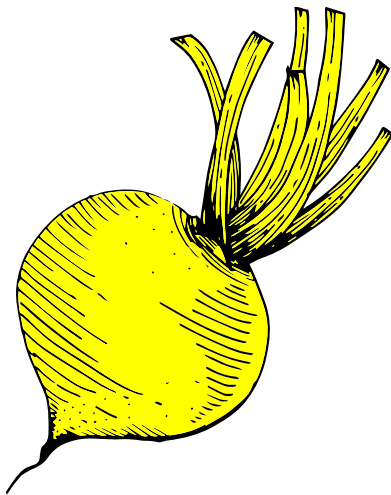


**Massnahmenpaket
nachhaltige Ernährung
Basel-Stadt 2018 – 2021:**

«Basel isst mit Genuss aus Stadt und Land.»



Was ist eine «nachhaltige Ernährung»?

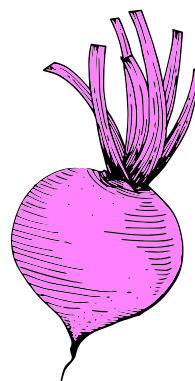
Der Begriff «Ernährung» meint das gesamte Ernährungssystem, also die Gesamtheit von Produktion, Verarbeitung, Transport, Handel, Konsum und Entsorgung von Lebensmitteln. Das lokale Ernährungssystem umfasst alle hiesigen Akteure aus Forschung, Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Politik. Das lokale Ernährungssystem ist in die regionalen, nationalen und globalen Märkte und Rahmenbedingungen eingebettet.

Bei der Förderung einer nachhaltigen Ernährung steht die Lebensqualität der Bevölkerung von heute und morgen im Vordergrund. Orientierung für eine nachhaltige Ernährung im Alltag bieten die FOODprints® der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung (www.sge-ssn.ch/foodprints). Zentrale Aspekte einer nachhaltigen Ernährung sind:

- A) Bewegung beim Einkauf zu Fuss oder mit dem Velo
- B) Verringern von Lebensmittelabfällen
- C) eine ausgewogene Ernährung überwiegend aus pflanzlichen Lebensmitteln
- D) saisonale Lebensmittel aus der Region
- E) nachhaltige Produktionsbedingungen für eine faire, umwelt- und artgerechte Produktion
- F) Trinken von Leitungswasser

Zahlen und Fakten

- 1/3 der Umweltbelastung durch den Konsum und die Produktion in der Schweiz wird durch die Ernährung verursacht.
- 1/3 der Lebensmittel werden in der Schweiz nicht konsumiert (Food Waste).
- Über 14'000 Beschäftigte in Basel-Stadt sind in der Land- und Ernährungswirtschaft tätig.
- 8 Bauernhöfe und 2 Rebbaubetriebe produzieren Lebensmittel in Basel-Stadt.
- 5'200 Freizeitgärten werden in Basel-Stadt verpachtet.
- Über 200 öffentliche Trinkbrunnen stehen in der Stadt Basel zur Verfügung.



Die Ziele

Der Regierungsrat fokussiert mit seinem Massnahmenpaket auf drei Ziele für eine nachhaltige Ernährung, welche einen Mehrwert für die Region und für die Menschen bringen:

Ziel 1 → Regionale Lebensmittelversorgung und Wertschöpfung stärken

Der Kanton Basel-Stadt fördert eine regionale Lebensmittelproduktion und -versorgung und steigert somit die Wertschöpfung für die Region.

Ziel 2 → Eine vielfältige, gesunde, faire und umweltverträgliche Verpflegung fördern

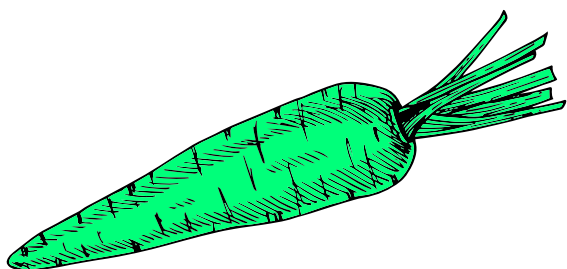
Der Kanton Basel-Stadt nimmt seine Vorbildfunktion wahr und richtet die öffentliche Beschaffung auf eine vielfältige, gesunde, faire und umweltverträgliche Verpflegung aus. Er sensibilisiert die Bevölkerung und trifft Massnahmen im Bereich der Prävention.

Ziel 3 → Lebensmittelabfälle vermeiden

Der Kanton Basel-Stadt fördert eine Vermeidung der Lebensmittelabfälle im Privathaushalt, in der Produktion, im Handel und in der Gastronomie.

Die Massnahmen

Konkrete Massnahmen zeigen auf, wie die drei Ziele erreicht werden sollen:



Ziel 1 Regionale Lebensmittelversorgung und Wertschöpfung stärken



Massnahme 1 Projekt zur regionalen Entwicklung «Genuss aus Stadt und Land» prüfen

Der Kanton Basel-Stadt beteiligt sich in der Vorprojektphase 2017/2018 am Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) «Genuss aus Stadt und Land». Projektträger sind aktuell der Bauernverband beider Basel, Baselland Tourismus, das Landwirtschaftliche Zentrum Ebenrain (Kanton Basel-Landschaft) und die Stadt Liestal. Ziel ist es, mit Mitteln von Bund und Kantonen private Investitionen zu unterstützen, welche die Wertschöpfung von Produktions- und Verarbeitungsbetrieben sowie von Tourismus und Gastronomie in der Region im Sinne einer nachhaltigen Ernährung steigern.

- Zuständigkeit: Amt für Umwelt und Energie (Federführung), Kantons- und Stadtentwicklung



Massnahme 2 An Schweizer Genusswoche mitwirken

Der Kanton Basel-Stadt nimmt ab 2019 an der jährlichen Schweizer Genusswoche (www.gout.ch) teil. Damit bietet er interessierten Betrieben, Organisationen, Vereinen usw. eine Plattform, sich mit Veranstaltungen in Basel-Stadt an der Genusswoche zu beteiligen. Die Genusswoche möchte den Genuss und die Freude am guten Essen fördern und anregen, über die Beziehung zur Ernährung zu reflektieren. Die Genusswoche ist auch ein Schaufenster, um nachhaltige Produkte aus Basel-Stadt und der Region bekannt zu machen.

- Zuständigkeit: Kantons- und Stadtentwicklung

Massnahme 3 Bauernhöfe sichtbar machen

Die Landwirtschaftsbetriebe im Kanton Basel-Stadt werden darin unterstützt, die Lebensmittelproduktion durch öffentliche Angebote wie Führungen und Veranstaltungen sicht- und erlebbar zu machen. Zudem werden sie mit Beratungsangeboten unterstützt, die Lebensmittelproduktion auf die Bedürfnisse der Bevölkerung von Basel-Stadt auszurichten.

- Zuständigkeit: Amt für Umwelt und Energie (Federführung), Bereich Ortsplanung und Umwelt Riehen

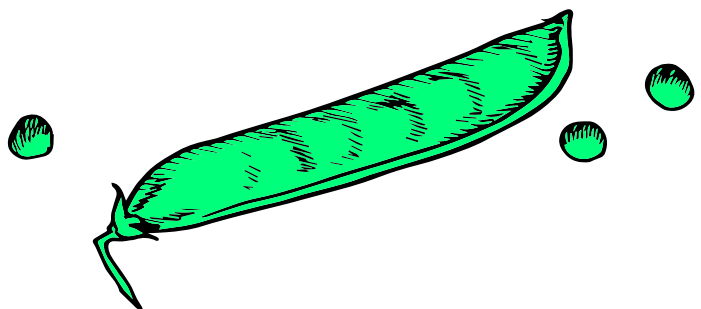
Massnahme 4**Dialog und Netzwerk fördern**

Der Kanton Basel-Stadt fördert den Dialog und das Netzwerk mit den regionalen Partnerinnen und Partnern aus Forschung, Gesellschaft und Wirtschaft durch Netzwerkanlässe und mit einer Online-Plattform. Die Vernetzung unter den verschiedenen Interessengruppen trägt dazu bei, dass neue Projekte angeregt, Synergien genutzt oder bestehende Projekte bekanntgemacht werden können.

- Zuständigkeit: Kantons- und Stadtentwicklung

Dies in Ergänzung zu bestehenden Grundlagen und Projekten im Kanton Basel-Stadt:

- Aus- und Weiterbildungsangebote für Landwirtschaftsbetriebe: www.aue.bs.ch/landwirtschaft
- Entwicklungskonzept Landwirtschaft Basel-Stadt 2020: www.aue.bs.ch/landwirtschaft
- Förderung Direktvermarktung: www.aue.bs.ch/landwirtschaft
- Förderbeiträge für Projekte zum Energiesparen (Energieförderfonds): www.aue.bs.ch/energie/foerderbeitraege
- Kantonaler Richtplan: Festlegung von Landwirtschaftsgebiet (NL 2.1); Fruchtfolgeflächen (NL 2.2) und Freizeitgärten (S4.2): www.richtplan.bs.ch
- Leitbild Landwirtschaft beider Basel 2020: www.aue.bs.ch/landwirtschaft
- Leitbild Landwirtschaft Riehen (in Planung): www.riehen.ch/leben-und-wohnen/natur-und-umwelt/landwirtschaft
- Stadtmarkt und Schlemmer-Markt auf dem Marktplatz: www.marketing.bs.ch/messen-maerkte/basler-maerkte
- Umstellung des Betriebs Maienbühl auf biologische Landwirtschaft bis 2020: www.riehen.ch/leben-und-wohnen/natur-und-umwelt/landwirtschaft
- Vernetzungskonzept Basel-Stadt zur Förderung der Biodiversität: www.aue.bs.ch/landwirtschaft



Ziel 2 Eine vielfältige, gesunde, faire und umweltverträgliche Verpflegung fördern



Massnahme 5 Empfehlungen für die öffentliche Beschaffung von Lebensmitteln und Caterings entwickeln

Der Kanton Basel-Stadt entwickelt Empfehlungen für die öffentliche Beschaffung von Lebensmitteln und Caterings nach den Grundsätzen der Nachhaltigkeit. Ziel ist eine vielfältige, gesunde, faire und umweltverträgliche Verpflegung möglichst ohne finanzielle Mehrkosten. Er prüft die Aufnahme der Empfehlungen in die Leistungsvereinbarungen mit öffentlich-rechtlichen Betrieben und in die Staatsbeiträge an Institutionen mit Verpflegungsangeboten wie etwa Tagesheime, Tagesstrukturen und Mittagstische.

- Zuständigkeit: Kantons- und Stadtentwicklung (Federführung), Amt für Umwelt und Energie, Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffungen, Volksschulen, Medizinische Dienste

Massnahme 6 Internationale Auszeichnungen prüfen

Der Kanton Basel-Stadt prüft die Teilnahme an internationalen Initiativen und Auszeichnungen («Labels»), um die kantonalen Leistungen für eine nachhaltige Ernährung sichtbar zu machen und gleichzeitig zu verstärken. Er strebt namentlich die Auszeichnung «Fair Trade Town» (www.fairtradetown.ch) für die Stadt Basel an.

- Zuständigkeit: Kantons- und Stadtentwicklung (Fair Trade Town), Amt für Umwelt und Energie (Blue Community: www.bluecommunity.ch)

Massnahme 7 Erweiterung Beratungsangebot und Label «Fourchette Verte – Ama terra» prüfen

Der Kanton Basel-Stadt prüft die Erweiterung des Beratungsangebots und Labels «Fourchette Verte – Ama terra» (www.fourchetteverte.ch) im bisherigen Umfang auf weitere Institutionen. Das Label ist eine Qualitäts- und Gesundheits-Auszeichnung für Verpflegungsbetriebe und steht für eine nachhaltige Ernährung.

- Zuständigkeit: Medizinische Dienste



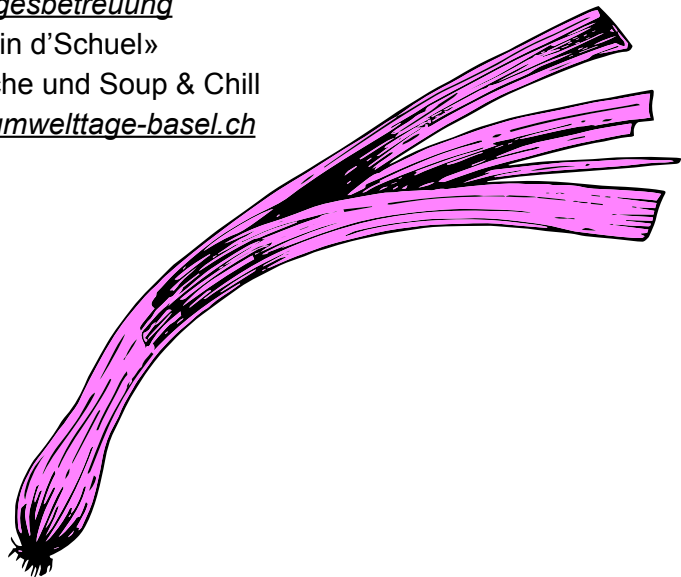
Massnahme 8 Schulgärten fördern

Der Kanton Basel-Stadt entwickelt ein Konzept zur Förderung von Schulgärten unter Berücksichtigung bestehender Projekte und setzt dieses um. Diese Schulgärten dienen als Lernorte zur Bildung für nachhaltige Entwicklung.

- Zuständigkeit: Volksschulen (Federführung), Stadtgärtnerei

Dies in Ergänzung zu bestehenden Grundlagen und Projekten im Kanton Basel-Stadt:

- Beratungsangebot «Fourchette verte – Ama terra» für Tagesbetreuungsangebote von Kindern: www.gesundheit.bs.ch/gesundheitsfoerderung/ernaehrung/kinder/fourchette-verte
- Fachbereich «Wirtschaft, Arbeit, Haushalt» des Lehrplans 21: <https://bs.lehrplan.ch>
- Freizeitgärten: www.stadtgaertnerei.bs.ch/eigene-garten/freizeitgaerten
- Gartenberatung (in Planung)
- Gesundheitsbericht Basel-Stadt 2015 – Jugendbefragung zu Ernährung: www.gesundheit.bs.ch/ueber-uns/zahlen-berichte
- Gesundheitsförderung im Bereich Ernährung – Angebote für Kinder, Jugendliche und Seniorinnen und Senioren: www.gesundheit.bs.ch/gesundheitsfoerderung/ernaehrung
- Kriterien für die Verpflegung in kantonalen Tagesstrukturen der Primarstufe
- Lebensmittelkontrolle: www.kantonslabor.bs.ch
- Leitlinien Bewegung und Ernährung für die Tagesbetreuung von Kindern in Basel-Stadt: www.jfs.bs.ch/fuer-fachpersonen-traegerschaften/tagesheime/bewegung-ernaehrung-tagesbetreuung
- Unterstützung «Bim Buur in d'Schuel»
- Unterstützung Gassenküche und Soup & Chill
- Umwelttage Basel: www.umwelttage-basel.ch



Ziel 3**Lebensmittelabfälle vermeiden****Massnahme 9****Informationskampagne zu Food Waste verstärken**

Der Kanton Basel-Stadt informiert die Bevölkerung über die Umweltbelastung durch Lebensmittelabfälle und gibt Empfehlungen zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen in den Haushalten. Der Kanton gibt Empfehlungen für einen sinnvollen und sicheren Umgang mit den verschiedenen Haltbarkeitsdaten (Mindesthaltbarkeits- vs. Verbraucherdatum) und arbeitet mit, das System der Haltbarkeitsdaten auf Bundesebene neu zu gestalten.

- Zuständigkeit: Amt für Umwelt und Energie (Federführung),
Kantonales Laboratorium

Massnahme 10**Reduktionsmöglichkeiten von Lebensmittelabfällen im Bereich Catering und Gastronomie prüfen**

Der Kanton Basel-Stadt prüft in Anknüpfung an die Bestrebungen des Bundes Reduktionsmöglichkeiten von Lebensmittelabfällen im Bereich Catering und Gastronomie. Er stützt sich dabei auf gute Praxisbeispiele, analysiert Lebensmittelabfälle bei kantonalen und interessierten privaten Verpflegungsangeboten und entwickelt Empfehlungen.

- Zuständigkeit: Amt für Umwelt und Energie

Massnahme 11**Runder Tisch Food Waste**

Der Kanton Basel-Stadt lanciert in Anknüpfung an die Bestrebungen des Bundes einen runden Tisch Food Waste mit Vertreterinnen und Vertretern aus Produktion, Verarbeitung, Detailhandel und sozialen Institutionen. Damit wirkt der Kanton darauf hin, dass Lebensmittelabfälle verstärkt vermieden oder geniessbare Lebensmittel an interessierte Stellen abgegeben werden.

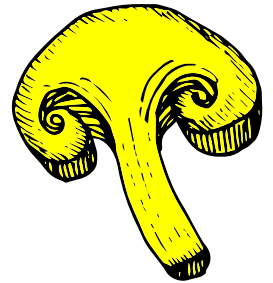
- Zuständigkeit: Amt für Umwelt und Energie (Federführung),
Kantonales Laboratorium

Dies in Ergänzung zu bestehenden Grundlagen und Projekten im Kanton Basel-Stadt:

- 5-Säulen Konzept gegen Littering: www.aue.bs.ch/abfaelle
- Abfallunterricht für Primarschulen: www.aue.bs.ch/abfaelle/schulungsangebote
- Informationskampagne zu Food Waste
- Kompostberatung für Privat- und Gemeinschaftskompostanlagen: www.stadtgaertnerei.bs.ch/kompostieren
- Küchen- und Gartenabfallsammlung Riehen und Bettingen: www.riehen.ch/leben-und-wohnen/abfall-und-entsorgung
- Mehrweggeschirrpflicht für öffentliche Veranstaltungen: www.aue.bs.ch/abfaelle
- Weiterentwicklung Abfallentsorgung Basel-Stadt (in Planung)

Kontakt:

Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
www.entwicklung.bs.ch/ernaehrung



Basel, August 2018